

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg vom 01. Oktober 2009

## **Rektor im Karzer: Sommer- und Winterkarzer der Universität jetzt für Publikum zugänglich**

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer überreichte als Vorsitzender von Alumni Freiburg e.V., dem Förderverein der ehemaligen Studierenden der Universität, im Universitäts-Karzer einen Scheck in Höhe von 4.405 Euro an Dr. Dieter Speck, den Leiter des Uniarchivs und des Uniseums. Die Alumni spendeten diese Summe für die Renovierung des Karzers.

Das Alumni-Geld wird für die Innenausstattung verwendet. In Anlehnung an die historische Einrichtung werden beide Karzer, der Winter- und der Sommerkarzer, wieder möbliert und eingerichtet. Der Winterkarzer wurde vom Universitäts-Bauamt instandgesetzt und kann im Rahmen von Führungen besucht werden. 2007 wurde anlässlich des Universitätsjubiläums bereits der oben im Universitätsturm gelegene und nicht beheizbare Sommerkarzer restauriert.

Bei der Wiederinstandsetzung wurde im Sommerkarzer das umlaufende Fries mit einem idealtypischen Lebenslauf eines Studenten restauriert, im Winterkarzer wurden Fragmente von Wappen und Insassenkritzeleien freigelegt. Unter den wieder entdeckten Fragmenten ist auch das Gedicht, das der 3000. Student der Albert-Ludwigs-Universität 1911 anlässlich seiner beiden Jubiläen verfasste: Er war gleichzeitig der 3000. Student der Universität und der erste Karzerinsasse. Der Text war bisher nur aus einer kleinen und längst vergriffenen Schrift bekannt.

Der beheizbare Winterkarzer wurde erstmals im November 1912, der Sommerkarzer im April 1912 belegt. Die beiden Karzer wurden bis zum Ende des Kaiserreiches genutzt, 1920 wurde die Karzerstrafe abgeschafft. In der Folgezeit wurden die Räume in unterschiedlichster Weise genutzt, teilweise als Bibliotheksraum, als Besprechungszimmer und zuletzt auch als Arbeitsraum für Hilfskräfte.

Die Karzer können nach Anmeldung im Uniseum (Tel. 3835, E-Mail: [info@uniseum.de](mailto:info@uniseum.de)) in Führungen besucht werden. Darin enthalten sind die Besichtigung der beiden Karzer und die Besteigung des Universitätsturmes mit einer einzigartigen Aussicht auf Universität und Stadt.